

# 'Schumi' in Barcelona ausgebremst, aber trotzdem zuversichtlich

Der neue Silberpfeil ist seit Dienstag ganz offiziell im Einsatz. Sebastian Vettel fuhr derweilen schon einmal die Bestzeit

von JENS MARX UND JEFF MORGAN (DPA)

**BARCELONA.** Gleich am ersten offiziellen Testtag hat der neue Silberpfeil aufgemuckt. Rekordweltmeister Michael Schumacher konnte am Dienstagmittag kaum mehr fahren. Ein Hydraulik-Problem bremste den Tatendrang des 43-jährigen auf dem Circuit de Catalunya in Barcelona. Schumacher erzielte die sechstbeste Zeit, er absolvierte insgesamt 51 Runden. Mehr und schneller fuhr Kumpel Sebastian Vettel. Der Formel-1-Doppelweltmeister legte im neuen Red Bull die Bestzeit hin. Zweiter wurde mit 0,175 Sekunden Landsmann und Rennrückkehrer Nico Hülkenberg.

Ein wenig zurückhaltend fiel Schumachers Fazit aus. «Der erste Eindruck ist einigermaßen positiv», sagte Schumacher. Ihm und Teamkollege Nico Rosberg stehen wegen



'Schumi' mit seinem neuen Boliden, dem W03, bei der Präsentation am Dienstag in Barcelona. von EFE

des verspäteten Einstiegs von MercedesAMG in die Testfahrten mit den neuen Autos unterm Strich ohnehin schon weniger Tage als den Konkurrenten zur Verfügung. Bis Freitag läuft noch die zweite Probestage, vom 1. bis 4. März dürfen die Autos das letzte Mal auf den Prüfstand. Schumacher verteidigte aber

die Strategie, mit der Mercedes zurück in die Siegespur finden will. «Ich glaube, dass unser Weg richtig war, etwas später mit dem neuen Auto zu kommen», sagte er: «Die Mechanik ist ja bereits seit einiger Zeit fertig, aber so konnten wir unseren Aerodynamikern mehr Entwicklungszeit geben.»

Es seien sicherlich Verbesserungen spürbar, meinte Schumacher, aber mehr wisse man erst zu einem späteren Zeitpunkt. «Wir können auf jeden Fall sagen: Potenzial ist da», meinte Schumacher 26 Tage vor dem ersten Saisonrennen mit dem Großen Preis von Australien am 18. März.

Er sei «voller Hoffnung und Vorfreude», sagte Schumacher zur Vorstellung seines neuen Autos, mit dem endlich der erste Podestplatz und bestenfalls der erste Sieg seit seiner Rückkehr vor zwei Jahren möglich sein soll. «Ich habe ja schon einige Rollouts und Vorstellungen neuer Autos hinter mir, aber selbst nach all den Jahren fühlt sich das immer noch besonders an», sagte der 91-malige Grand-Prix-Gewinner bevor es losging und er anschließend unfreiwillig aussteigen musste.

## Bestens vorbereitet

Ein Hydraulikschaden hatte auch Vettel an seinem Red Bull bei den ersten Testfahrten vor zwei Wochen in Jerez schon zu beklagen gehabt. Derartige Probleme gehören zur Kategorie Kinderkrankheiten bei den neuen Autos. Man sei «so happy, wie man nach einem ersten Testtag sein kann», betonte daher Mercedes-Teamchef Ross Brawn. Am Morgen hatte er in der Pressemitteilung des Rennstalls betont: «Wir sind so gut vorbereitet wie noch nie.»

Das sollten sie aber auch sein. Denn vom Potenzial des neuen Autos dürfte auch die weitere Formel-1-Zukunft des erfolgreichsten Piloten in der Königsklasse abhängen. «Ich denke, dass es anhand der Ergebnisse schnell, also nach fünf oder sechs Rennen, offensichtlich wird, in welche Richtung wir mit Michael planen. Er hat jedenfalls nicht gesagt, dass er mit dem Gedanken spielt aufzuhören», sagte Brawn der 'Sport Bild' (Mittwoch). Es hat ja auch noch nicht mal richtig angefangen.

## World Golfers Championship am 9. April in Mijas-Costa

Das Qualifikationsturnier für deutsche Amateure mit Handicapzertifikat wird wie vergangenes Jahr im La Cala Resort ausgetragen

von FABIAN PAKULAT

**MÁLAGA.** Einmal für Deutschland spielen – für viele Amateursportler ein Traum. Dieser Traum kann nun aber für einige deutsche Golfer an der Costa del Sol Wirklichkeit werden. Denn wie im letzten Jahr können sich auch 2012 wieder die besten Hobbygolfer der Küste für die 'Nationalmannschaft' qualifizieren.

Die World Golfers Championship veranstaltet bereits seit 17 Jahren Golfturniere für Amateure in über 35 Ländern weltweit. Auch in diesem Jahr wird Deutschland wieder dabei sein und für das Weltfinale in Durban (Südafrika) ein Team aus fünf Spielern entsenden. Die fünf Mannschafts-Mitglieder werden durch eine Serie von Qualifikationsturnieren und abschließend beim Bundesfinale am 22. September im Golfclub Issum (Niederrein) ermittelt. Die Sieger des

Bundesfinales vertreten dann Deutschland im Weltfinale in Südafrika, das ungefähr Ende Oktober bis Anfang November 2012 ausgetragen wird. Die Reisekosten dafür übernimmt übrigens die WGC Germany.

Nach dem Erfolg im letzten Jahr wird 2012 eines dieser Qualifikationsturniere wieder an der Costa del Sol gespielt. Das La Cala Resort (www.lacala.com) in Mijas-Costa organisiert diesen Wettbewerb unter den deutschen Hobbygolfern an der Küste. Das Turnier wird am Ostermontag, den 9. April 2012 auf dem Platz 'Asia' stattfinden. Teilnehmen können alle Golfspieler mit deutscher Staatsbürgerschaft

**Das Turnier im La Cala Resort wird in sechs verschiedenen Handicap-Klassen ausgespielt**

**Die Teilnahmegebühr beträgt 59 Euro (inklusive Green Fee, Buggy und Tapas)**

und einem gültigem Handicapzertifikat bei einem Mindestalter von 18 Jahren.

Beim Turnier im La Cala Resort werden sich sechs Personen für das Bundesfinale in Deutschland im Golfclub Issum qualifizieren. Die sechs Vorgabenklassen sind 0-5.4, 5.5-10.4, 10.5-15.4, 15.5-20.4, 20.5-25.4 und 25.5-36.0. Spieler der Handicap-Klasse 25.5 bis 36.0 können sich zwar für das Bundesfinale in Deutschland qualifizieren, allerdings ist diese Klasse nicht für das Weltfinale vorgesehen. Es wird jedoch ein sehr attraktiver Sonderpreis ausgespielt.

Die Anmeldegebühr beträgt 59 Euro pro Person (inklusive Green Fee, Buggy und Tapas). Anmeldungen können direkt im La Cala Resort erfolgen oder natürlich auch bei World Golfers Championship Deutschland.

**Anmeldungen & Infos**  
WGC: Tel: +49 172-2132386, Email: info@wgc-germany.de und gfbtom@gmail.com, Web: www.wgc-germany.de  
La Cala Resort: Tel: +34 952669 033, Email: golf@lacala.com, Web: www.lacala.com

## IN KÜRZE

### Young Boys Bern mit Trainer Gross im La Cala

#### FUSSBALL

von F. P. Im La Cala Resort in Mijas-Costa war dieses Jahr der Schweizer Erstligist Young Boys Bern mit Trainer Christian Gross zum Trainingslager zu Gast. Gross, der sich unter anderem als Coach bei den Tottenham Hotspurs, dem FC Basel oder dem VfB Stuttgart einen Namen gemacht hat, zeigte sich von den Bedingungen begeistert. «Ich war schon öfter im Trainingslager in Spanien mit meinen Teams, aber die Installationen hier übertreffen alles andere», so der Schweizer Fußballlehrer.

Die Berner sind aktuell Tabellenritter in der Schweizer Liga



Young Boys Bern. von SDA

und wollen dank einiger Neuverpflichtungen in der Rückrunde nochmal angreifen. «Wir haben uns im Winter verstärkt, müssen in der Schweiz aber allgemein mehr auf die Jugendarbeit setzen, weil etwa die spanische Liga für Profis attraktiver ist», so Gross über die aktuelle Situation.

### Mountainbike-Marathon in den Bergen Málagas

#### RADSPORT

von F. P. Am 31. März findet nach dem Erfolg im vergangenen Jahr zum zweiten Mal ein Mountainbike-Marathon in den Bergen Málagas statt. Bis zu 500 Teilnehmer werden auf eine Strecke von 83 Kilometern mit Höhenunterschieden bis zu 3.000 Meter fahren. Zur Teilnahme muss man sich auf der Internetseite von CD Turysport www.malagabetea.com einschreiben, wo man alle Infos erhält.

### Real kassiert späten Ausgleich in Moskau

#### FUSSBALL

von DPA. Real Madrid hat in letzter Minute die Vorentscheidung für den Einzug ins Viertelfinale der Champions League verspielt. Mit den deutschen Nationalspielern Mesut Özil und Sami Khedira in der Startelf reichte es für Real am Dienstag bei ZSKA Moskau trotz einer überlegenen Vorstellung nur zu einem 1:1-Unentschieden. Ronaldo (28.) traf für Real, Wernbloom (90.+3) für Moskau.